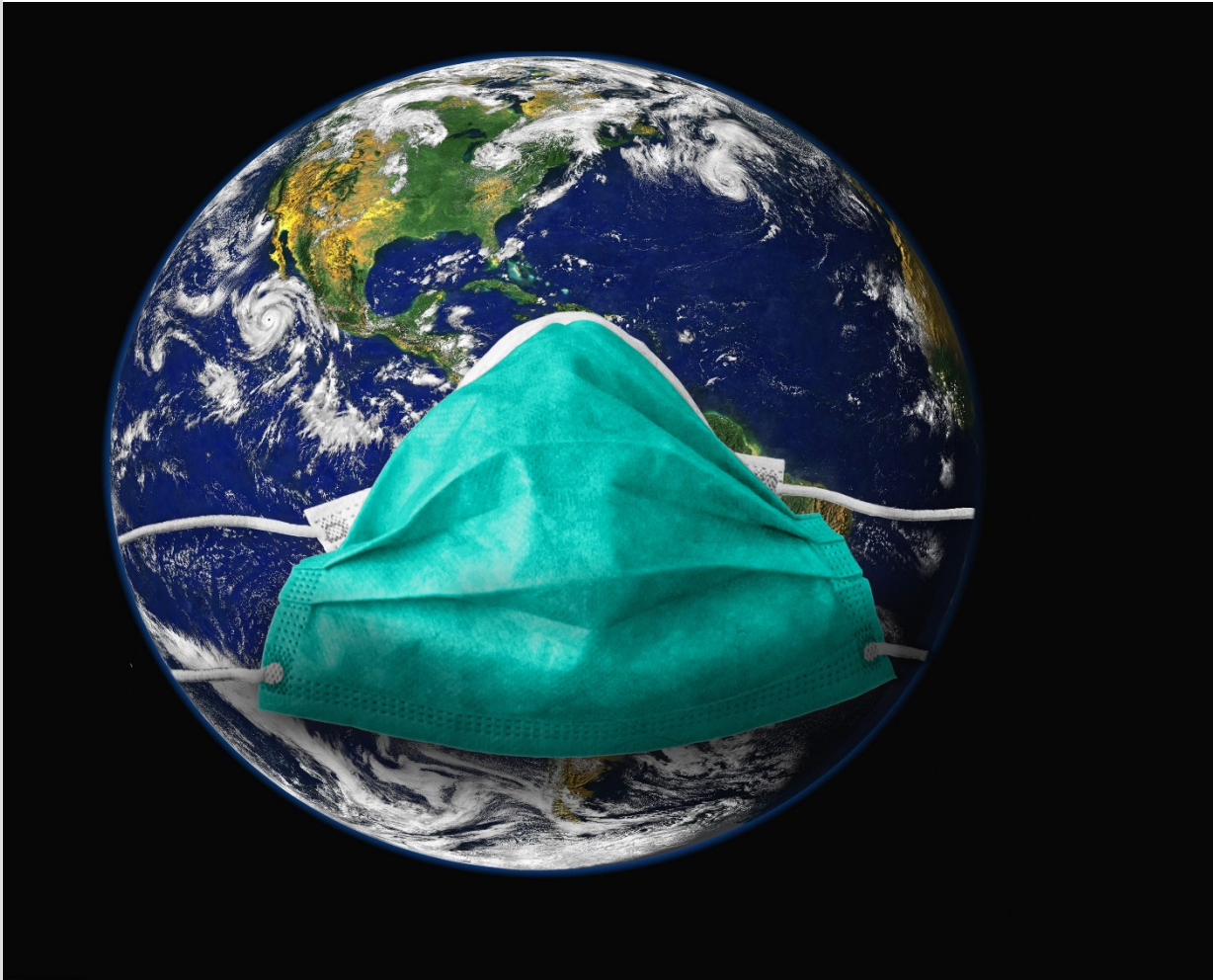


Pfarribrief für Koblenz



© Alexandra_Koch / Pixabay.com - Lizenz

Neue Zeitrechnung? Vor CORONA - Nach CORONA

Ausgabe 1 | 2020

(Dezember 2020 – Juni 2021)

Liebe Leserinnen und Leser,

wenn ich auf das zu Ende gehende Jahr 2020 zurückblicke, komme ich nicht daran vorbei, an die von der Corona-Pandemie geprägte Zeit zu denken.

Diese Zeit hat bis jetzt für sehr viele Menschen, ja für alle, Belastungen und Herausforderungen ganz unterschiedlicher Art gebracht. Ein „normales“ Jahr war es auf keinen Fall. Viele Fragen, Sorgen, Ängste, Belastungen und Herausforderungen stellen sich und begleiten uns wohl auch noch eine sehr lange Zeit.



Foto: KS / Doreen Bierdel

Auf dem Titelblatt unseres Pfarrbriefes für Koblenz sehen Sie die Erdkugel mit einer Maske. Dieses Bild hat keinen Titel. Es könnte den Titel „Neue Zeitrechnung. Nicht mehr Vor und Nach Christi Geburt, sondern Vor und Nach CORONA“ tragen.

Wir brauchen vielleicht nicht gleich unsere Zeitrechnung „Vor und Nach Christi Geburt“ abzuschaffen, aber CORONA wird auf jeden Fall einen tiefen Einschnitt darstellen. Diese Pandemie hat vieles verändert, viele Prozesse verlangsamt oder beschleunigt - im Guten wie im Schlechten. Die Pandemie hat aus vielen Menschen und Institutionen das Beste herausgeholt.

Unsere Bundeswehr hilft z.B. im Monat November mit mehr als 20.000 Soldatinnen und Soldaten und Material vorbildlich bei der Bekämpfung der Pandemie.

Die anstehende Advents- und Weihnachtszeit wird anders. Familien werden wohl nicht so selbstverständlich zusammenkommen, Gottesdienste nicht wie immer gefeiert werden können, Besuche von Freunden und befreundeten Familien vielleicht ganz ausfallen müssen. Wir werden weiter mit Abstand und auf Abstand leben und uns begegnen. Der äußere Abstand möge aber nicht zu einer inneren Distanz zu anderen Menschen führen. Gerade in der Weihnachtszeit benötigen wir ein gutes Gespür dafür, was andere Menschen oder Familien brauchen. Vielleicht ist der Nachbar oder die Nachbarin, ein Kamerad oder eine Kameradin in diesem Jahr allein oder krank. Vielleicht trauert ein Mensch um einen in diesem Jahr Verstorbenen, von dem er sich nicht verabschieden konnte.

Denken wir auch an unsere Soldatinnen und Soldaten, die in diesem Jahr in den Bundeswehr-Krankenhäusern unter besonderen Belastungen ihren Dienst versahen und an Weihnachten und Silvester wahrscheinlich weiterhin stark beansprucht sein werden. Oder auch an die Kameradinnen und Kameraden und zivile Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in einem Auslandseinsatz und ihre Familien.

Das Weihnachtsfest wird in diesem Jahr in vielen Bereichen anders als in den Jahren zuvor. Aber etwas bleibt! Jesus, der Sohn Gottes, wird Mensch. Damit ist Weihnachten ein Fest der Nähe Gottes zu uns. Er sucht die Nähe, das Mit-Sein. Weihnachten ist nicht nur eine sentimentale Erinnerung an ein weit zurückliegendes Ereignis, sondern ein Bekenntnis zum Gott der Nähe. Gott bleibt bei uns, auch im kommenden Jahr.

Am Ende dieses Jahres veröffentlichen wir, die drei Katholischen Militärpfarrämter in Koblenz, noch einen Pfarrbrief.

Gefüllt mit vielen Terminen und Aktionen für das kommende Jahr: Andachten, Gottesdienste, Veranstaltungen oder Familienferien, Literaturangebote oder Wallfahrten, Impulse oder Fernsehgottesdienste. Ob dies alles durchgeführt werden kann, oder wie im Jahr 2020 zum größten Teil abgesagt werden muss, kann noch niemand sagen.

Noch steht alles unter dem großen Fragezeichen CORONA.

Corona verändert die Welt, unser Land, Leben, Arbeiten, die Bundeswehr, unsere Familien und nicht zuletzt jeden Einzelnen von uns. Aber wir brauchen nicht alles aufzugeben. Vieles findet mit entsprechenden Hygienekonzepten weiterhin oder wieder statt.

Wir versuchen als Kirche unter Soldaten Sie und Ihre Familien zu begleiten. Schmerzlich wurde vielen bewusst, was es bedeutet, wenn wir uns nicht mehr persönlich begegnen konnten und voraussichtlich noch längere Zeit nicht können. Hoffen wir, dass uns im nächsten Jahr viele dieser Begegnungsmöglichkeiten wieder offenstehen.

Und bis dahin, halte Gott Dich / Euch fest in seiner Hand...

Dies wünsche ich Ihnen und Ihren Familien für die Advents- und Weihnachtszeit und das kommende Jahr.

*Ihr
Hans-Richard Engel
Militärdekan*

Standortgottesdienste / Morgenandachten

Koblenz (Falckenstein-Kaserne) ([Anmeldung beim KMilPfA Koblenz I](#))

Dienstag, 01.12.2020	8:00 Uhr	Standortgottesdienst	FSK
Mittwoch, 06.01.2021	8:00 Uhr	Standortgottesdienst - Hl. Drei Könige	FSK
Dienstag, 02.02.2021	8:00 Uhr	Standortgottesdienst	FSK
Mittwoch, 17.02.2021	8:00 Uhr	Standortgottesdienst - Aschermittwoch	FSK
Dienstag, 02.03.2021	8:00 Uhr	Standortgottesdienst	FSK
Dienstag, 06.04.2021	8:00 Uhr	Standortgottesdienst	FSK
Dienstag, 04.05.2021	8:00 Uhr	Standortgottesdienst	FSK
Dienstag, 01.06.2021	8:00 Uhr	Standortgottesdienst	FSK

Koblenz (Bundeswehrzentral Krankenhaus) ([Anmeldung beim KMilPfA Koblenz II](#))

Jeden Donnerstag	12:00 Uhr	Ökum. Mittagskirche	Kath. Kapelle St. Sebastian oder Ev. Kapelle
Jeden Sonntag	10:00 Uhr	Heilige Messe	Kath. Kapelle St. Sebastian

Anmeldung: Zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen erfolgt eine Registrierung vor der Kapelle (Vorname, Name, Wohnort, Telefonnummer, Station, Patientenummer). In der Kapelle liegen kleine Zettel zur Registrierung bereit, die Sie am Gottesdienstag bitte ausgefüllt mitbringen.

Alle 15 Minuten erfolgt eine kurze Durchlüftung der Kapelle.

Die Besucherzahl ist auf 23 begrenzt.

Platzreservierung telefonisch erforderlich.

Krankenkommunion: Die Krankenkommunion können Sie nach den Gottesdiensten auf dem Zimmer empfangen.

Bitte melden Sie sich hierzu telefonisch beim Kath. Militärpfarramt Koblenz II, Montag – Freitag zwischen 09:00 Uhr und 17:00 Uhr unter 02 61 / 2 81 – 4 81 00.

Koblenz (Zentrum Innere Führung) ([Anmeldung beim KMilPfA Koblenz III](#))

Donnerstag, 17.12.2020	11:00 Uhr	ökum. Jahresabschlussandacht	Hoffnungskirche
Donnerstag, 28.01.2021	11:00 Uhr	ökum. Morgenandacht	Hoffnungskirche
Donnerstag, 25.02.2021	11:00 Uhr	ökum. Morgenandacht	Hoffnungskirche
Donnerstag, 25.03.2021	11:00 Uhr	ökum. Morgenandacht	Hoffnungskirche
Donnerstag, 29.04.2021	11:00 Uhr	ökum. Morgenandacht	Hoffnungskirche
Donnerstag, 27.05.2021	11:00 Uhr	ökum. Morgenandacht	Hoffnungskirche
Donnerstag, 17.06.2021	11:00 Uhr	ökum. Morgenandacht	Hoffnungskirche

Die Hoffnungskirche befindet sich an der Ecke von-Witzleben-Str. / Ellingshohl.

Standortgottesdienste / Morgenandachten

Gottesdienste im Dezember 2020 / Januar 2021 im Bw-Zentralkrankenhaus

Sonntag, 29.11.2020 1. Advent	10:00 Uhr	Heilige Messe	Kath. Lazarettkapelle St. Sebastian
Sonntag, 06.12.2020 2. Advent und Nikolaus	10:00 Uhr	Heilige Messe	Kath. Lazarettkapelle St. Sebastian
Sonntag, 13.12.2020 3. Advent	10:00 Uhr	Heilige Messe	Kath. Lazarettkapelle St. Sebastian
Sonntag, 20.12.2020 4. Advent	10:00 Uhr	Heilige Messe	Kath. Lazarettkapelle St. Sebastian
Donnerstag, 24.12.2020 Heiligabend	15:00 Uhr	Ökum. Christvesper	Die Christvesper können Sie im Anschluss im Internet ansehen. Den entsprechenden Link finden Sie auf der Seite des Kath. Militärfarramtes Koblenz II: https://www.bundeswehr.de/de/betreuung-fuersorge/militaerseelsorge/katholische-militaerseelsorge/organisation/militaerpfarraemter/koblenz-2
Freitag, 25.12.2020 1. Weihnachtstag	10:00 Uhr	Heilige Messe	Kath. Lazarettkapelle St. Sebastian
Samstag, 26.12.2020 2. Weihnachtstag	10:00 Uhr	Heilige Messe	Kath. Lazarettkapelle St. Sebastian
Sonntag, 27.12.2020 Fest der Hl. Familie	10:00 Uhr	Heilige Messe	Kath. Lazarettkapelle St. Sebastian
Donnerstag, 31.12.2020 Silvester	16:30 Uhr	Heilige Messe	Kath. Lazarettkapelle St. Sebastian
Freitag, 01.01.2021 Neujahr – Hochfest der Gottesmutter Maria	10:00 Uhr	Heilige Messe	Kath. Lazarettkapelle St. Sebastian
Sonntag, 03.01.2021	10:00 Uhr	Heilige Messe	Kath. Lazarettkapelle St. Sebastian
Sonntag, 10.01.2021 Taufe des Herrn	10:00 Uhr	Heilige Messe	Kath. Lazarettkapelle St. Sebastian
Sonntag, 17.01.2021	10:00 Uhr	Heilige Messe	Kath. Lazarettkapelle St. Sebastian
Freitag, 22.01.2021	10:00 Uhr	Eröffnung der Pallotti-Vernissage in der Kapelle	
Sonntag, 24.01.2021	10:00 Uhr	Heilige Messe	Kath. Lazarettkapelle St. Sebastian

Anmeldung: Zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen erfolgt eine Registrierung vor der Kapelle (Vorname, Name, Wohnort, Telefonnummer, Station, Patientenummer). In der Kapelle liegen kleine Zettel zur Registrierung bereit, die Sie am Gottesdienstag bitte ausgefüllt mitbringen. Alle 15 Minuten erfolgt eine kurze Durchlüftung der Kapelle.

Die Besucherzahl ist auf 23 begrenzt. Platzreservierung telefonisch erforderlich.

Krankenkommunion: Die Krankenkommunion können Sie nach den Gottesdiensten auf dem Zimmer empfangen. Bitte melden Sie sich hierzu telefonisch beim Kath. Militärfarramt Koblenz II, Montag – Donnerstag zwischen 09:00 Uhr und 17:00 Uhr und Freitag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr unter 02 61 / 2 81 – 4 81 00.

BundeswehrZentralkrankenhaus
KOBLENZ

Akademisches Lehrkrankenhaus der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

mittagsKirche immer donnerstags um 12.00 Uhr in der Kapelle

mittagsKirche lässt dich runterkommen mitten am Tag

mittagsKirche ist die Andacht in normaler Sprache

mittagsKirche lässt dich nicht hungrig zurück

mittagsKirche führt nette Leute zusammen

mittagsKirche klingt gut

mittagsKirche
hören • reden • essen

eine Einladung
der Katholischen und Evangelischen Militärseelsorge



Mit Kompetenz und Verantwortung für die Sicherheit unserer Patienten



Stichwort: Krankensalbung

Nach der Begrüßung des Patienten und aller Anwesenden reicht der Priester dem Kranken Weihwasser als Erinnerung an den Empfang der eigenen Taufe und an Christus, der uns durch sein Leiden und seine Auferstehung erlöst hat.

Soweit möglich legt der Kranke die Beichte ab. Ist er dazu nicht mehr in der Lage betet man gemeinsam das Schuldbekennnis. Daran anschließend wird ein Wort aus der Heiligen Schrift vorgetragen. In den Fürbitten betet die versammelte Gemeinde am Patientenbett für den Kranken, seine Angehörigen und die Nöte in der Welt.

Jetzt erfolgt die Salbung mit dem Krankenöl, dass traditionell in der Woche vor Ostern in der Bischofskirche von Trier durch den Diözesanbischof geweiht wird. Der Priester spricht das Dankgebet und salbt den Kranken an Stirn und Händen. Im „Vater Unser Gebet“ wenden sich alle Anwesenden an den Dreifaltigen Gott und übergeben den Kranken somit ganz in die Hände Gottes.

Durch den anschließenden Empfang der Krankenkommunion ist Jesus Christus im Empfangenen gegenwärtig, im Sakrament des Brotes oder Weines, je nachdem welche Möglichkeit des Kommunizierens noch möglich ist. Die Feier schließt mit dem Segen des Priesters.

Text: vgl. „die Feier der Krankensakramente“, Hg, DBK

Bitte vereinbaren Sie -coronabedingt- einen Besuchstermin.
Sie erreichen mich im Bundeswehrzentral Krankenhaus zu folgenden Dienstzeiten:

Montag - Donnerstag: 09:00 - 17:00 Uhr;

Freitag, Sonntag und an Feiertagen: 09:00 - 12:00 Uhr.

Katholische Militär/- Krankenhauseelsorge, Tel: 02 61 / 2 81 – 4 81 00

Außerhalb dieser Zeiten und am Wochenende arbeite ich -in ökumenischer Verbundenheit- mit den SeelsorgerInnen der Koblenzer Krankenhäuser zusammen. Zusammen bilden wir die ökumenische Krankenhauseelsorge-Rufbereitschaft.

Der Empfang der Krankensalbung ist dann nicht immer möglich.

**Ökumenische Rufbereitschaft,
Tel: 01 74 / 6 01 44 92**



Ihr
P. Roman Fries
Militärpfarrer

TERMINE

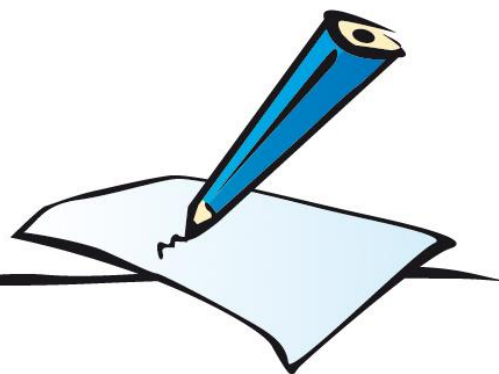


Image: Sarah Frank, Factum/ADP
In: Pfarrbriefservice.de

Geplante Veranstaltungen 2021

Aufgrund der nichtvorhersehbaren Coronalage können Veranstaltungen auch kurzfristig abgesagt bzw. noch geplant werden.

Fastenzeit	Wanderung in der Fastenzeit Kloster Engelpfort nach Beilstein und zurück (Impulse - Gespräche - Beisammensein) Veranstalter: Kath. Militärpfarramt Koblenz I
12. – 16.05.2021	3. Ökum. Kirchentag in Frankfurt / Main Veranstalter: Kath. Militärbischofsamt
19. – 25.05.2021	62. Internationale Soldatenwallfahrt nach Lourdes Veranstalter: Kath. Militärbischofsamt
11. – 13.06.2021	Vorbereitungswochenende Israel-Wallfahrt Veranstalter: Kath. Militärpfarramt Koblenz III
01. – 03.10.2021	Paar-Wochenende in der Abtei St. Hildegard, Rudesheim Veranstalter: Kath. Militärpfarramt Koblenz III
Oktober	Familienwerkwoche Veranstalter: Kath. Militärpfarramt Koblenz I
24. – 31.10.2021	Israel-Wallfahrt Veranstalter: Kath. Militärpfarramt Koblenz III
Adventszeit	Adventswochenende Veranstalter: Kath. Militärpfarramt Koblenz I

Bitte beachten Sie die entsprechenden Einladungen / Ausschreibungen zu den Veranstaltungen.

-Änderungen vorbehalten-

Familienferien 2021



Soldatinnen und Soldaten sind besonderen Belastungen ausgesetzt, die aus häufigen Umzügen, Fernbeziehungen, Auslandseinsätzen und aus dem allgemeinen Dienstbetrieb resultieren. Diese Belastungen haben Auswirkungen auf Ihr Leben in Ehe, Partnerschaft und Familie. Die Familienferien 2021 sind ein geistlich begleitetes Urlaubsangebot, das Orte für Soldatenfamilien bietet, an denen gemeinsam Zeit verbracht, man sich erholen, begegnen und neu auf Gott ausrichten kann.

Diese Ferien werden durch die Katholische Arbeitsgemeinschaft für Soldatenbetreuung e.V. (KAS e.V.) organisiert und richten sich an Soldatenfamilien und insbesondere an alleinerziehende Eltern mit ihren Kindern.

Das Erholungsangebot wird für die Teilnehmer gestaffelt nach Einkommensstufen finanziell bezuschusst. Die Höhe der Eigenbeiträge der Teilnehmer ist abhängig von ihrem Familienbruttoeinkommen und den Kosten der jeweiligen Familienferienstätten, für die man sich bewirbt. Die Höhe der Eigenbeiträge kann der u.a. Internetseite entnommen werden.

In den katholischen Familienferienstätten, welche in ganz unterschiedlichen Urlaubsregionen Deutschlands liegen, finden die Soldatenfamilien Zeit und Raum für Spiel, Spaß und gemeinsame Entspannung.

Die Ferienwochen werden ab der Teilnahme von sieben Soldatenfamilien von Seelsorgern der Katholischen Militärseelsorge begleitet, welche spirituelle Elemente in die Urlaubszeit einbringen: Eine Andacht am Morgen, ein Segen am Ende des Tages und persönliche Gespräche, wann immer gewünscht.

Alle Familienferienstätten erwarten die Familien mit Vollpension, Kinderbetreuung in begrenztem zeitlichen Rahmen sowie mit einem Ferienprogramm für die gesamte Familie.

Dabei verstehen sich alle inhaltlichen und organisatorischen Programmpunkte der Familienferien 2021 vorbehaltlich der dann geltenden Vorgaben zur Eindämmung der Corona-Pandemie.

Urlaubstermine – In Deutschlands schönste Ferienregionen

Die Familienferien 2021 beinhalten erstmals ein Spezial Ferienangebot für die Oster- und Silvesterzeit.

Das gesamte Erholungsangebot für Soldatenfamilien findet an folgenden Terminen statt:

**Die Seele baumeln lassen
inmitten der Natur
Haus St. Ursula am
Mösersee:
17.07. – 31.07. und
31.07. – 14.08. 2021**

**Kraft schöpfen im
idyllischen Allgäu
Allgäuhaus in Wertach:
03.07. – 17.07. und
14.08. – 28.08. 2021**

**Wohlfühlatmosphäre auf
der Nordseeinsel
Haus Winfried auf
Spiekeroog:
18.07. – 30.07. 2021**

**Erstmals in 2021:
KAS Erlebniscamp für Familien
Familienferiendorf Hübingen:
28.03. – 04.04. 2021**

**Erstmals in 2021:
Erholsamer Jahreswechsel im Harz
CVJM-Familienferienstätte Huberhaus
Wernigerode:
26.12.2021 – 02.01.2022**

**Anmeldung (und weitere Informationen) bis 15. Januar 2021 unter:
www.KAS-Soldatenbetreuung.de/familienferien-2**

Anregungen für Paare, Familien und Singles zwischen Lagerkoller und unsicheren Lockerungen

Wir alle befinden uns derzeit in einer Ausnahmesituation. Die rasante Ausbreitung des neuen Coronavirus SARS-CoV-2 zwingt Staat und Gesellschaft zu nie da gewesenen Maßnahmen, die vor allem Familien vor neue Herausforderungen stellen. Zwar konnten die strengen Ausgangsbeschränkungen und Besuchsverbote inzwischen wieder etwas gelockert werden, aber viele Einschränkungen werden womöglich noch für viele Wochen und Monate das Leben von Eltern, Kindern, Alleinerziehenden und Paaren bestimmen.



© KU / ZFG / KS-Bierdel - stock.adobe.com

Mit dieser Broschüre möchte das Zentralinstitut für Ehe und Familie in der Gesellschaft (ZFG) der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt (KU) Familien und allen, die in Ehe und Partnerschaft leben, Informationen an die Hand geben, die sie bei der Bewältigung dieser Situation unterstützen sollen. Ziel ist es, auf der Basis wissenschaftlicher Expertise ganz konkrete Tipps und Hinweise für die Praxis zu geben. Auch dies ist Aufgabe einer Universität.

Wir hoffen, dass diese Broschüre daher vielen Familien und Paaren eine wertvolle Hilfe ist.

Prof. Dr. Klaus Stüwe
Direktor des Zentralinstitut für Ehe und Familie in der Gesellschaft (ZFG)
Vizepräsident der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt

Die Broschüre erhalten Sie:
bei Ihrem Katholischem Militärfarramt **oder** unter
<https://www.katholische-militaerseeleorge.de/publikationen/broschuere/>

3. Ökumenischer Kirchentag

„Ihr sollt ein Segen sein“ war das Motto des 1. Ökum. Kirchentages (ÖKT) in Berlin 2003.

Der 2. Ökum. Kirchentag in München im Jahre 2010 stand unter dem Motto „Damit ihr Hoffnung habt“.

Das Leitwort des 3. Ökum. Kirchentages, 12. – 16. Mai 2021 in Frankfurt / Main, lautet „**Schaut hin**“.

Wie genau, das wissen wir noch nicht. Es wird trotzdem geplant.

Es geht etwa um Glaube, Spiritualität, Zusammenleben, Schöpfung, Frieden, Macht oder Verantwortung.

Es wird wohl ein anderer ÖKT sein, weil er nur mit Abstand realisierbar sein wird.

Das Katholische Militärbischofsamt und das Evangelische Kirchenamt planen einen gemeinsamen „Campus der Militärseelsorge“, eine Werkwoche, sowie einen gemeinsamen Tag der Militärseelsorge.



Soldatenwallfahrt nach Lourdes 2020

Auch wenn die Internationale Soldatenwallfahrt in diesem Jahr wegen der Corona-Pandemie nicht stattfinden konnte, waren wir miteinander verbunden. Mit Gebet und Gesang, mit Ave Maria und sogar einer Lichterprozession haben wir die Anliegen unserer Mitmenschen und unsere eigenen Anliegen vor Gott gebracht.

Wer sich die Videoclips noch einmal ansehen möchte, hier die Links:

Es fährt kein Zug nach ... Lourdes:

<https://www.youtube.com/watch?v=kQUdcixZQUA>

Das neue Lourdes-Logo entsteht:

<https://youtu.be/K05Gg3-9wQI>

Auf dem Weg nach Lourdes:

<https://youtu.be/m5rumCdBxGw>

Lourdes ohne Ave Maria? Undenkbar!:

<https://youtu.be/YAdK1a181nc>

Lichterprozession:

<https://youtu.be/Z8snKV4uLWU>

Bis wir uns wiedersehen...:

<https://youtu.be/pKMpgEgz1-Y>



**...bis wir uns wiedersehen,
halte Gott dich fest in seiner Hand.**

Kein Punsch

Weihnachten ist nichts für schwache Nerven.
Gott wird Mensch. Mancher fragt sich vielleicht:
Bin ich noch Mensch?
Oder: Mensch, was machst du eigentlich?!

Die Katholische Militärseelsorge versendet Gedanken zum Advent und zu Weihnachten für Soldatinnen und Soldaten, deren Angehörige sowie Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Bundeswehr.



**Zeitraum: 30. November 2020 bis 4. Januar 2021,
zwei E-Mails pro Woche**

So geht es:

**Bitte eine E-Mail mit dem Betreff ADVENT an
KMBAAdvent@Bundeswehr.org senden.**

**Es sind keine weiteren Angaben notwendig. Sie erhalten
eine Bestätigung und anschließend unsere Gedanken
zum Advent und zu Weihnachten.**

Datenschutz:

Wir speichern und verwenden Ihre E-Mail-Adresse ausschließlich für den Versand der Gedanken zum Advent und zu Weihnachten. Wir geben Ihre E-Mail-Adresse nicht an Dritte weiter und löschen sie nach Ihrer Abmeldung bzw. spätestens nach dem Ende der Aktion am 11. Januar 2021. Näheres zum Datenschutz unter der Überschrift „Kontaktaufnahme per E-Mail“ auf [bundeswehr.de/de/datenschutzerklaerung](https://www.bundeswehr.de/de/datenschutzerklaerung). Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Administrativen Datenschutzbeauftragten der Katholischen Militärseelsorge unter 030 20617-105 oder ADSBKMBA@Bundeswehr.org.

[milseel.de/advent](https://www.milseel.de/advent)

4. Dezember – Gedenktag der Hl. Barbara

Barbara lebte wahrscheinlich am Ende des 3. Jahrhunderts im heutigen Izmir in der Türkei. Dort starb sie der Legende nach an einem 4. Dezember im Jahr 306 für ihren Glauben. Als hübsche, junge Frau sollte sie nach dem Willen ihres Vaters heiraten und davon abgehalten werden, den christlichen Glauben anzunehmen.

Barbara erfuhr durch ihre Lehrer vom Christentum. Da ihr Vater wohlhabend war, ließ er sie gut ausbilden und ihr dafür ein Zimmer in einem Turm einrichten. Sie ließ sich taufen und ein Badezimmer bauen, das sie als Betraum nutzte. Zu den beiden vorhandenen Fenstern ließ sie ein drittes hinzufügen – als Symbol für die Dreifaltigkeit. So ist sie der Überlieferung nach die erste Bekennerin der Dreifaltigkeit. Der Turm ist eines der Attribute, mit denen sie abgebildet und dargestellt wird.

Ihr Vater erfuhr von ihrem Glauben, als er sie mit einem reichen, jungen Mann verheiraten wollte. Barbara floh aus dem Turm und versteckte sich zwischen Felsen. Ein Hirtenjunge verriet sie an den Vater. Dieser folterte seine Tochter und brachte sie zum Burggrafen Martian, der sie wegen Hochverrats zum Tod verurteilen sollte.

Barbara blieb ihrem Glauben trotz Folter treu. Auf dem Weg zum Gefängnis blieb sie mit ihrem Gewand an einem Zweig hängen. Sie stellte den abgebrochenen Zweig in ein Gefäß mit Wasser. Er blühte an dem Tag auf, an dem sie für ihren Glauben starb. Im Gefängnis soll ein Engel ihre Wunden gepflegt haben. Barbara war mutig und standhaft. Martian verurteilte sie zum Tod durch Enthauptung.



Quelle: www.pixabay.com

Barbara wurde nackt auf einen Hügel getrieben und von ihrem eigenen Vater enthauptet. Davor soll ihr versprochen worden sein, dass sie nach ihrem Tod als Fürsprecherin gegen einen plötzlichen Tod ohne Empfang des Sterbesakraments angerufen werden kann. Nach der Hinrichtung wurde der Vater der Legende nach von einem Blitz erschlagen.

Quelle: www.erzbistum-koeln.de/barbara

Probiere es aus!

Schneide am 4. Dezember Barbarazweige

(traditionell Kirschbaumzweige, ebenso eignen sich Forsythien, Zweige vom Pflaumen- oder Mandelbaum und Ziersträucher),

stelle sie in eine Vase mit Wasser
und sieh, was an Weihnachten damit passiert!

Nikolaus & die drei goldenen Äpfel

Die bekannteste Legende vom heiligen Nikolaus

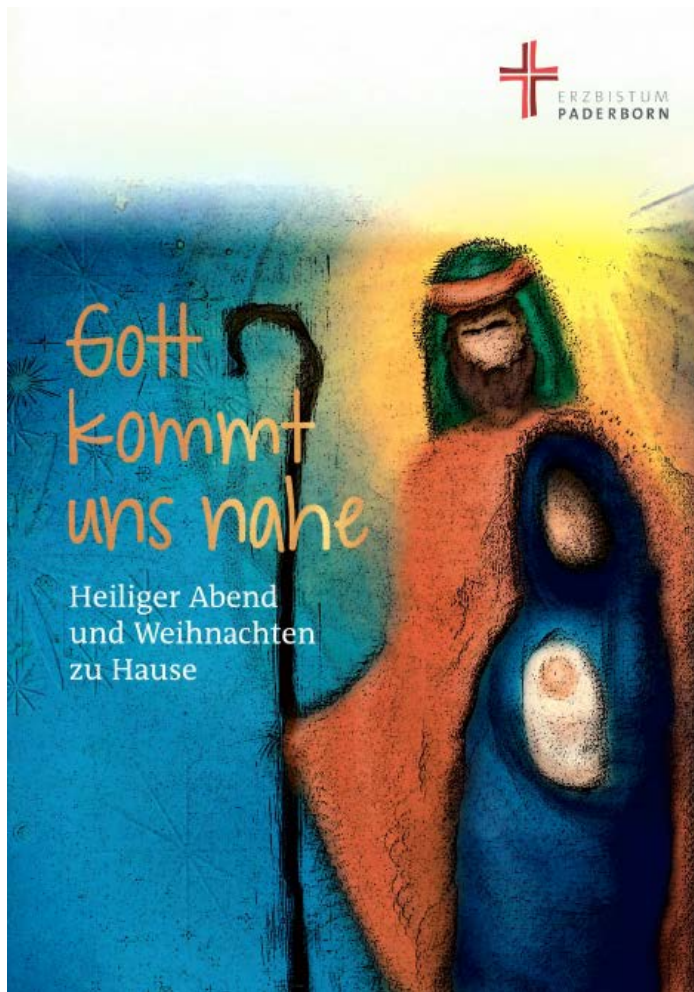
»Einst lebte ein Mann, der drei Töchter hatte. Er selbst war so krank, dass er nicht arbeiten konnte und seine Frau war gestorben. So lebte die Familie in großer Armut, denn ohne das nötige Geld konnte der Vater seine drei Töchter nicht versorgen. So blieb ihm in seiner Not nichts anderes übrig, als die Mädchen auf dem Marktplatz als Dirnen anzubieten.

Der junge Nikolaus war zur gleichen Zeit gerade Erbe eines großen Vermögens geworden und ihm kam die Not der Mädchen zu Ohren. Er beschloss sofort zu handeln und der Familie zu helfen. In der Nacht trat er heimlich an das geöffnete Fenster, hinter dem die drei Mädchen tief und fest schliefen. Vorsichtig warf er drei Goldklumpen hinein. Sie hatten die Form von Äpfeln. Um die Mädchen nicht zu wecken, schlich Nikolaus sich leise wieder davon. Am nächsten Morgen entdeckte die jüngste Tochter die reiche Gabe und weckte sogleich ihren Vater und ihre beiden Schwestern. Die Erleichterung der Familie war groß und die Not der drei Mädchen schlagartig beendet. Sie mussten nie wieder unlautere Dienste verrichten und ihr Vater konnte seinen Töchtern nun sogar eine reiche Aussteuer mitgeben. Und jede von ihnen suchte und fand einen Gemahl, mit dem sie fortan glücklich und zufrieden lebte.«



Quelle: <https://pixabay.com/de/photos/bischof-nikolaus-playmobil-4676235/>

Quelle: <https://cms.vivat.de/themenwelten/jahreskreis/nikolaus/nikolaus-geschichte.html>



Liebe Familien,

haben wir uns Nähe in diesem Jahr nicht so oft gewünscht? Nähe zu unseren Eltern und Großeltern, zu Freundinnen und Freunden, Kolleginnen und Kollegen. Was bedeutet „Gott kommt uns nahe“ in einer Zeit, in der Nähe zueinander ein kostbares Gut geworden ist? Wie kann Gott uns nahekomen und wann? Hat die räumliche Distanz zu anderen Menschen Platz gemacht für Nähe zu Gott, oder war es eine „gottverlassene Einsamkeit“?

Familien, die mit Homeoffice, Homeschooling, Kinderbetreuung und manchmal auch noch in Quarantäne auf wenigen Quadratmetern leben mussten, hatten gelegentlich zu viel Nähe in ihrem Alltag.

Nähe und Distanz - eine oft bedachte Herausforderung in diesem Jahr 2020. An Weihnachten wählt Gott eine Form der Nähe, der sich die wenigsten Menschen entziehen können. Er

schenkt uns seinen Sohn als Baby in Windeln. Es ist bemerkenswert, wie ruhig und fasziniert sich viele Menschen, egal ob Alt oder Jung, in der Nähe eines (schlafenden) Babys verhalten. Der Anblick einer Mutter, eines Vaters mit Baby lässt uns innehalten, ruhig werden. Wir sind unmittelbar berührt, können die Nähe, die Verbindung dieser Menschen spüren. So nah möchte Gott uns sein. Diese Nähe schenkt uns Gott an Weihnachten. Wir dürfen sie annehmen und genießen. Sie kann uns tragen durch ein Leben, in dem wir uns nach Nähe sehnen.

Gott kommt uns nahe

Er tut es immer wieder, nicht nur an Weihnachten. Er kommt uns nahe, wenn wir uns um andere Menschen kümmern, ihnen unsere Nähe schenken. Er kommt uns nahe, wenn wir in unseren Familien zusammen spielen, lachen und lernen. Er kommt uns nahe, wenn wir schwierige Situationen gemeinsam meistern. Er kommt uns auch nahe, wenn wir auf etwas verzichten müssen. Manchmal ist es ganz leicht und einfach, Gottes Nähe zu spüren. An anderen Tagen sind wir gefordert und brauchen vielleicht Hilfe, um zu spüren: Gottes Geschenk der Nähe gilt ein Leben lang. Er ist immer bei uns. Dass Sie alle Gottes Nähe spüren, das wünschen wir Ihnen an diesem Weihnachtsfest.

Ihre Weihnachtsheft-Redaktion

Quelle: Erzbistum Paderborn, Weihnachtsheft-Redaktion

Die Hefte „Gott kommt uns nahe – Heiliger Abend und Weihnachten zu Hause“ erhalten Sie bei den Kath. Militärpfarrämtern in Koblenz.

Das Weihnachtsevangelium

Es geschah aber in jenen Tagen, dass Kaiser Augustus den Befehl erließ, den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen. Diese Aufzeichnung war die erste; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete.

Es geschah, als sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie und sie fürchteten sich sehr. Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.

Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens.

Und es geschah, als die Engel von ihnen in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Lasst uns nach Betlehem gehen, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr kundgetan hat!

So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie von dem Wort, das ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde.

Maria aber bewahrte alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für alles, was sie gehört und gesehen hatten, so wie es ihnen gesagt worden war.

Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas 2,1-20

Teile Dein Weihnachten

Dieses Jahr wird Weihnachten ganz anders. Aufgrund der Corona-Pandemie werden Krippenfeiern und Christmetten nicht wie gewohnt stattfinden. Viele werden sich nicht wie gewohnt treffen können. Wir von Adveniat, der Weihnachtsaktion der katholischen Kirche in Deutschland, tun etwas dagegen.

Wir teilen Advent und Weihnachten mit den Menschen:



Im **digitalen Adventskalender** teilen zahlreiche Promis: Bernd Stelter, Verena Bentele, Heribert Prantl, Tom Bartels uvm.) ihre Lieblings-Weihnachtsgeschichten und Familien aus ganz Deutschland ihre Bastel- und Back-Tipps:

www.adveniat.de/adventskalender



Beim exklusiven **Familien-Mitsingkonzert** mit Reinhard Horn am 3. Adventssonntag, 13. Dezember 2020, ab 10 Uhr gibt es jede Menge schöner Weihnachtslieder für die Kleinen:

www.adveniat.de/mitsingkonzert



Beim **digitalen Familien-Gottesdienst an Heiligabend** um 15 Uhr mit Krippenspiel kann jeder von Zuhause aus mitfeiern. Das Mitmachpaket mit einem Krippenaufsteller zum Ausmalen, einer Kerze zum Selberbasteln, Gebets- und Liedtexten, Segensbändchen u.v.m. können Sie kostenfrei bestellen unter:

www.adveniat.de/gottesdienst



Bei »**Calle kocht mit Bischof Koch**« gibt es am 14. Dezember 2020 ein leckeres Rezept für ein Weihnachtsmenü zum Selberkochen von Youtube-Koch Calle.

www.adveniat.de/weihnachtsmenue





So hilft Adveniat

Adveniat denkt sich keine Projekte aus: Jedes Einzelne ist eine Antwort auf die Anfrage engagierter Menschen vor Ort, die wissen, wo Hilfe nötig ist.

Die Kirche in Lateinamerika und der Karibik ist mit ihrer Option für die Armen nahe bei den Menschen – vor allem auch bei den indigenen Völkern des Kontinents, die häufig an den Rand der Gesellschaft gedrängt werden.

Adveniat steht seinen Partnern mit jährlich rund 2.000 Projekten bei und bahnt gemeinsam mit ihnen Wege aus der Not der Menschen für ein Leben in Würde.

Unter dem Motto „Überleben“ organisiert Adveniat zusammen mit lokalen Projektpartnerinnen und -partnern Nothilfen und unterstützt die Betroffenen der aktuellen Krise.

Spendenkonto · Bank im Bistum Essen
IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45

Adveniat erhält jedes Jahr das Spenden-Siegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI). Es steht für Transparenz, Leistungsfähigkeit, seriöse Spendenwerbung und sorgfältige Mittelverwendung.

GEGEN CORONA HILFT IHRE WEIHNACHTS KOLLEKTE

www.adveniat.de/helfen



10 Tipps für die Mitfeier der Hl. Messe über Fernsehen

10 Tipps von P. Karl Wallner für die Mitfeier der Heiligen Messe über Fernsehen oder Livestream

Jede Heilige Messe muss nach der Anordnung der Kirche immer live übertragen werden, damit die Gläubigen sich auch wirklich zeitgleich mit dem sakramentalen Geschehen, vor allem bei der Wandlung, verbinden können. Natürlich kann man sich auch eine aufgezeichnete Messe andachtsvoll anschauen. Damit aber ein reales Mitfeiern geschieht, muss die Messübertragung live erfolgen!

Doch andächtig an einer Live-Messe teilnehmen: das ist leichter gesagt als getan! Wir haben es noch nicht gelernt, die Messe vor dem Fernseher oder Livestream „mitzufeiern“. Denn das bloße Zuschauen wäre zu wenig! Wir brauchen ein Mitfeiern! So wie die physische Teilnahme am Gottesdienst eine äußere Ordnung braucht, so auch die Mitfeier vor dem Bildschirm. „Kult“ braucht „Kultur“. Daher sollten wir jetzt rasch eine „Kultur“ des Mitfeierns entwickeln, damit aus dem passiven Zuschauen ein aktives Mitfeiern wird, das dann auch gnadenhaft wirksam wird. Hier betreten wir weitgehend Neuland! Ich möchte deshalb 10 Tipps geben, wie man zu Hause, vor dem Bildschirm mitfeiern kann:

- 1. MACHE DIE MITFEIER ZUR HAUPTSACHE:** Während des Gottesdienstes solltest Du nicht anderen Beschäftigungen daneben nachgehen, etwa essen oder am Smartphone herumwischen. Die Mitfeier soll für Dich nicht bloß eine „Nebensache“ sein, mache sie zur „Hauptsache“ und fokussiere Dich!
- 2. SEI STILVOLL:** Ziehe Dich für das Ereignis passend an. Pyjama und Jogginganzug sind für den Alltag. Jede Messe ist eine „Feier“. Du musst Dir in Deiner Wohnung natürlich kein „Sonntagsgewand“ anziehen, aber Dein bequemes Home-Outfit soll stilvoll und würdevoll sein.
- 3. GESTALTE „HAUSKIRCHE“:** Da Du Dich in Deinem profanen Wohnbereich befindest, solltest Du einige Maßnahmen treffen, um Dein Zuhause in eine „Hauskirche“ zu verwandeln. Du darfst Ideen entwickeln, zum Beispiel: Stelle ein Kreuz auf, zünde eine Kerze an, platziere eine Ikone, ein Herz-Jesu-Bild oder ein Marienbild in der Nähe des Bildschirms, schalte das Licht ab usw.
- 4. AM BESTEN MITEINANDER:** Da es sich gemeinsam besser betet, so feiere – wenn es möglich und erlaubt ist – die Heilige Messe mit anderen, etwa aus Deinem Haushalt. Ideal wäre es, wenn sich die ganze Familie zur Live-Messe versammelt. Durch eine unaufdringliche Einladung an Mitbewohner, die keine so große Lust haben, hast Du sogar die Chance, „missionarisch“ zu sein.

10 Tipps für die Mitfeier der Hl. Messe über Fernsehen

5. BEGINNE BEWUSST: Wenn möglich, bereite die Texte der Messe vor und lege sie Dir zu recht. Und am Beginn bete ein Vorbereitungsgebet. Das katapultiert Dich in die geistige Dimension. Durch ein Gebet überschreitest Du geistig die Grenze vom banalen Dasein zum Sein vor Gott.

6. VERHALTE DICH LITURGISCH: Versuche die Heilige Messe so mitzufeiern, als ob Du in der Kirche direkt dabei wärst. Du kannst gerne mitbeten und mitsingen, Dich bekreuzigen... Zumindest beim Evangelium und beim Vater Unser solltest Du stehen. Wenn es Dir möglich ist, so knie bei der Wandlung nieder. Du darfst hier aber nach Gefühl handeln, damit Dein Verhalten vor dem Fernseher oder Computer nicht peinlich für Dich oder für andere wird.

7. VERBINDE DICH GEISTIG: Während der Heiligen Kommunion verbinde Dich im Geist mit Jesus. Lade ihn in Dein konkretes Leben ein. Bete ein Gebet zur Geistlichen Kommunion und vertraue Jesus Dein Leben, Deine Sorgen, an. Bitte ihn, danke ihm. Sei intensiv innerlich.

8. NIMM DIR ZEIT: Wenn Du zu Hause mitfeierst, ist es sehr einfach davonzulaufen oder umzuschalten, wenn es einmal nicht so spannend ist. Lass das! Die Messe endet auch für Dich vor dem Bildschirm mit dem Segen Gottes und dem „Gehet hin in Frieden!“

9. BEENDE BEWUSST: Am Schluss mache das Kreuzzeichen und beende die Mitfeier mit einem Gefühl der Dankbarkeit. Dann solltest Du aufstehen und etwas Anderes machen, denn Du bist ja ins Leben hinausgesendet worden: „Ite missa est...“ heißt wörtlich: „Geht, es ist Sendung!“

10. TIPPS FÜR UNS PRIESTER: Für uns Priester ist es nicht nur emotional ungewohnt, eine Heilige Messe ohne sichtbares Volk Gottes zu feiern. Es ist auch in praktischer Hinsicht herausfordernd, nur über die Kameras mit einer Gemeinde zu interagieren. Wir müssen etwas völlig Neues lernen: mit den Menschen via Kamera zu kommunizieren! Die Mitfeiernden werden es schätzen, wenn wir uns bei den Gebetsteilen und beim Hochgebet innerlich voll auf den Herrn konzentrieren. Es gibt aber andere Teile der Messe, wo wir die Herzen der Mitfeiernden zu Hause erreichen müssen. Wir müssen lernen, so zu agieren, dass „der Funke überspringen“ kann: indem wir z.B. bei den Verkündigungsteilen Blickkontakt über die Kamera suchen. Und indem wir uns trauen, die für uns unsichtbaren Menschen zu Hause direkt und persönlich anzusprechen...

P. Karl Wallner

Fernsehgottesdienste

1. Advent, 29.11.2020

09:30 Uhr	ZDF	Gottesdienst aus der Elisabethinenkirche in Graz (A)	kath.
10:00 Uhr	ARD	Gottesdienst Eröffnung „Brot für die Welt“ aus Speyer	ev.
17:30 Uhr	ARD / NDR	Lieder zum Advent	kath.

2. Advent, 06.12.2020

09:30 Uhr	ZDF	Gottesdienst aus Frankfurt / Main	ev.
10:00 Uhr	BR / WDR	Gottesdienst aus Postmünster	kath.
10:15 Uhr	SWR	Gottesdienst aus Tübingen	kath.

3. Advent, 13.12.2020

09:30 Uhr	ZDF	Gottesdienst aus St. Rabanus Marus in Mainz	kath.
10:00 Uhr	MDR	Gottesdienst aus Kirchworbis	kath.
10:15 Uhr	WDR	Gottesdienst aus Köln	ev.

4. Advent, 20.12.2020

09:30 Uhr	ZDF	Gottesdienst aus Wiesbaden	ev.
10:15 Uhr	SWR / BR	Gottesdienst aus St. Michael Tübingen	kath.

Heiligabend, 24.12.2020

15:00 Uhr	RBB	Weihnachtsandacht aus Berlin	ökum.
16:00 Uhr	KiKa	Paule und das Krippenspiel	ökum.
16:15 Uhr	MDR	Paule und das Krippenspiel	ökum.
16:15 Uhr	ARD	Christvesper	ev.
16:15 Uhr	BR	Christvesper	ev.
19:15 Uhr	ZDF	Christvesper aus Ingelheim	ev.
21:25 Uhr	BR	Heilige Nacht in Rom - Christmette aus Rom	kath.
23:20 Uhr	ARD	Christmette aus Nettetal	kath.

1. Weihnachtstag, 25.12.2020

10:00 Uhr	BR	Weihnachtsgottesdienst aus München	ev.
10:45 Uhr	ZDF	Gottesdienst aus dem Zisterzienserstift in Rein (A)	kath.
12:00 Uhr	ZDF	Urbi et Orbi	kath.

2. Weihnachtstag, 26.12.2020

11:00 Uhr	ARD-Alpha	Weihnachtsoratorium J. S. Bach	
-----------	-----------	--------------------------------	--

Fest der Heiligen Familie, 27.12.2020

09:30 Uhr	ZDF	Gottesdienst aus St. Bartholomäus in Fehlheim	kath.
-----------	-----	-----------------------------------------------	-------

Silvester, 31.12.2020

16:10 Uhr	ARD / SR	Vesper zum Jahresabschluss aus Saarbrücken	ökum.
-----------	----------	--------------------------------------------	-------

Neujahr, 01.01.2021

09:55 Uhr	BR	Gottesdienst mit dem Papst aus Rom	kath.
10:15 Uhr	ZDF	Neujahrsgottesdienst aus der Dresdner Frauenkirche	ev.

2. Sonntag nach Weihnachten, 03.01.2021

09:30 Uhr	ZDF	Gottesdienst aus St. Rabanus Marus in Mainz	kath.
-----------	-----	---------------------------------------------	-------

Dreikönig, 06.01.2021

10:00 Uhr	BR	Gottesdienst aus Nürnberg	kath.
-----------	----	---------------------------	-------

Taufe des Herrn, 10.01.2021

09:30 Uhr	ZDF	Gottesdienst aus Eltville	ev.
-----------	-----	---------------------------	-----

-Alle Angaben ohne Gewähr-



Radio-Gottesdienste

1. Advent, 29.11.2020			
10:00 Uhr	SR 2	Gottesdienst aus St. Marien in Neunkirchen	kath.
3. Advent, 13.12.2020			
10:00 Uhr	MDR Kultur	Gottesdienst aus Kirchworbis	ev.
Heiligabend, 24.12.2020			
22:05 Uhr	DFF, BR	Christmette aus Eichstätt	kath.
22:05 Uhr	SWR 4	Christmette aus Freudenstadt	kath.
22:15 Uhr	HR 2	Christmette aus Gießen	kath.
1. Weihnachtstag, 25.12.2020			
10:00 Uhr	BR1	Gottesdienst aus München	ev.
10:00 Uhr	WDR 5	Gottesdienst aus Münster	kath.
10:00 Uhr	RBB Kultur	Gottesdienst aus Berlin	kath.
10:00 Uhr	Bremen Zwei	Gottesdienst aus Bremen	kath.
10:05 Uhr	HR 4	Gottesdienst aus Jossgrund-Oberndorf	kath.
2. Weihnachtstag, 26.12.2020			
10:00 Uhr	BR	Gottesdienst aus Weilheim	kath.
10:05 Uhr	DLF	Gottesdienst aus Leipzig	kath.
10:05 Uhr	MDR Kultur	Gottesdienst aus Leipzig	kath.
10:05 Uhr	HR 4	Gottesdienst aus Offenbach	ev.

Livestream-Gottesdienste

Gottesdienste auf „katholisch.de“ – verschiedene Livestreams:
<https://www.katholisch.de/artikel/5031-live-auf-katholischde>

Aus der Bischofskapelle in Limburg:
<https://bistumlimburg.de/beitrag/online-mitfeiern/>

Aus dem Kölner Dom:
<https://www.domradio.de/web-tv>

Direkt aus der Wallfahrtsstätte Unserer Lieben Frau von Lourdes:
<https://www.lourdes-france.org/de/tv-lourdes/>

Aus dem Vatikan:
<https://www.youtube.com/watch?v=M-RFWoMT574>

-Alle Angaben ohne Gewähr-

Gottesdienste im Livestream

An allen vier Adventssonntagen

29.11.2020, 06.12.2020, 13.12.2020 und 20.12.2020

09:00 Uhr	Gottesdienst aus Schönstatt	http://urheiligtum.de/DE/10-Service/99-Webcam.html	kath.
09:00 Uhr	Gottesdienst aus Fulda	https://www.youtube.com/channel/UCR6noisU3vbuK9wVRX3SliA	kath.
09:30 Uhr	Gottesdienst aus Lörrach	https://www.kath-kirche-loerrach.de/html/content/gottesdienste_online7091.html?&#a-pos-12146185	kath.
10:00 Uhr	Gottesdienst aus dem Würzburger Dom	https://www.youtube.com/channel/UCirMLQuGuNclTBOkMmMln0A	kath.
10:00 Uhr	Gottesdienst aus dem Kölner Dom	https://www.domradio.de/web-tv	kath.
10:00 Uhr	Gottesdienst aus Limburg	https://www.youtube.com/channel/UCdlzAwzwl2wXRQ8uEdt2A2Q	kath.
10:00 Uhr	Gottesdienst aus dem Münchner Dom	https://www.erzbistum-muenchen.de/gottesdienste-veranstaltungen/live-streams-online-radio-podcast-sprachassistent	kath.
10:00 Uhr	Gottesdienst aus dem Freiburger Münster	https://www.youtube.com/channel/UCn-KuL2dwbncTaqzNwoJjQ	kath.
10:30 Uhr	Gottesdienst aus Mainz	https://www.youtube.com/channel/UCzyDV9IKGMEPLqQpy_USJQ	kath.
10:30 Uhr	Gottesdienst aus Maikammer	https://www.youtube.com/channel/UCqDniNH810b9heinMne7z_q/featured	kath.
10:45 Uhr	Gottesdienst aus Welper	https://www.youtube.com/channel/UCZdqOvhON5boJn5EisPxKaA	kath.
11:00 Uhr	Gottesdienst aus Zülpich	https://www.youtube.com/channel/UCMaDXiqJMB8riHGKAlc2Cw	kath.
11:00 Uhr	Gottesdienst aus Fulda	https://www.youtube.com/channel/UCR6noisU3vbuK9wVRX3SliA	kath.
11:00 Uhr	Gottesdienst aus Durlach	https://www.youtube.com/channel/UCqjv4bwLnYIOXTACY9y6Mcw	kath.
11:15 Uhr	Gottesdienst aus Rheine	https://www.dionysius-rheine.de/aktuelles-terminen/live-uebertragung	kath.
11:30 Uhr	Gottesdienst aus Feichten (Alz)	https://www.youtube.com/pfarrverbandfeichten	kath.
14:00 Uhr	Gottesdienste aus Großzimmern	https://www.youtube.com/c/StBartholomäusGroßzimmern/videos	kath.
18:00 Uhr	Gottesdienst aus St. Lamberti Münster	https://www.youtube.com/user/BistumMuenster	kath.
19:00 Uhr	Gottesdienst, effata Münster	https://www.kirche-und-leben.de/effatalive/	kath.

Heiligabend, 24.12.2020

12:00 Uhr	Kinderkrippenfeier aus Köln / Heumar	https://www.youtube.com/channel/UChpR5Jp28PRjqa8ToecqGPA	kath.
15:30 Uhr	Familien-Christmette aus Köln / Heumar	https://www.youtube.com/channel/UChpR5Jp28PRjqa8ToecqGPA	kath.
22:00 Uhr	Christmette aus dem Dom zu Fulda	https://www.youtube.com/user/bistumfuldade	kath.
22:00 Uhr	Christmatte aus dem Dom zu Rottenburg	https://www.drs.de/mediathek/livestream.html	kath.

1. Weihnachtstag, 25.12.2020

09:30 Uhr	Pontifikalamt aus Eichstätt	https://www.bistum-eichstaett.de/video/livestream-youtube/	kath.
09:30 Uhr	Pontifikalamt aus Rottenburg	https://www.drs.de/mediathek/livestream.html	kath.
10:00 Uhr	Gottesdienst aus dem Dom zu Fulda	https://www.youtube.com/user/bistumfuldade	kath.

2. Weihnachtstag, 26.12.2020

11:00 Uhr	Gottesdienst aus Köln / Heumar	https://www.youtube.com/channel/UChpR5Jp28PRjqa8ToecqGPA	kath.
-----------	--------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------

-Alle Angaben ohne Gewähr-

6. Januar – Heilige Drei Könige



EIN SEGEN FÜR KINDER IN NOT

In rund 100 Ländern helfen die Sternsinger mit ihren Spenden, damit Kinder in Würde leben können.



Ein Segen für Ihr Haus:

C+M+B

So schreiben die Sternsinger es an die Türen.

Christus Mansionem Benedicat
Christus segne dieses Haus



Die Hilfsprojekte sind nachhaltig und werden mit lokalen Partnern umgesetzt. Sie kommen allen Kindern zugute – unabhängig von Herkunft oder Religion.

Mehr Infos: www.sternsinger.de/projekte

WIR DANKEN IHNEN GANZ HERZLICH UND WÜNSCHEN IHNEN EIN GESEGNETES NEUES JAHR!



Bildzitat: Kindermissionswerk „Die Sternsinger“/Barne Ode; Titel, S. 2, Bianca Pinnerl, S. 30, 4, www.sternsinger.de, Bild: H. 704000



Alle Informationen zur Sternsingeraktion: www.sternsinger.de

Träger der Sternsingeraktion sind das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ).

Die Sternsinger freuen sich über Ihre Spende für Kinder in Not

Spendenkonto: Pax-Bank eG

Kindermissionswerk „Die Sternsinger“

IBAN: DE95 3706 0193 0000 0010 31

BIC: GENODED1PAX

Verwendungszweck: Stern

Einfach und sicher online spenden:

www.sternsinger.de/spenden

Wenn Sie bei der Überweisung Ihre Adresse angeben, senden wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung zu.



Das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ hat das Spenden-Siegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen. Ein Zeichen für Vertrauen.

Quelle: www.sternsinger.de

20 * C + M + B + 21

Den Segensaufkleber erhalten Sie ab Januar 2021 bei Ihrem Katholischen Militärfarramt in Koblenz.



Wir sind für Sie da!



Sprechen Sie uns an!

Katholisches Militärpfarramt Koblenz I

Zuständig für die Standorte:

Koblenz (außer Bundeswehrzentral Krankenhaus und Zentrum Innere Führung), Lahnstein, Diez, Rennerod, Mainz, Bad Bergzabern



Foto: KS / Doreen Bierdel

MILITÄRDEKAN
Michael Kühn

Tel: 02 61 / 8 96 – 8 30 10
Bw: 90 – 44 00 – 8 30 10
Handy: 01 51 / 16 13 70 54
Bw-Netz: 90 97 / 01 51 / 16 13 70 54

E-Mail: KathMilPfarramtKoblenzI@bundeswehr.org
E-Mail: Michael4Kuehn@bundeswehr.org



Foto: KS / Doreen Bierdel

PFARRHELPER
Christian Törner

Tel: 02 61 / 8 96 – 8 30 11
Bw: 90 – 44 00 – 8 30 11
Fax: 90 – 44 00 – 67 8 30 11

E-Mail: ChristianToerner@bundeswehr.org

Anschrift:

Katholisches Militärpfarramt Koblenz I
Falckenstein – Kaserne (Gebäude 34)
von - Kuhl - Str. 50
56070 Koblenz

Katholisches Militärpfarramt Koblenz II

Zuständig für den Standort Bundeswehrzentral Krankenhaus Koblenz



Foto: A. Weidner

MILITÄRPFARRER

P. Roman Fries SAC

Tel: 02 61 / 2 81 – 4 81 00
Bw: 90 – 44 25 – 4 81 00
Handy: 01 51 / 16 13 70 55
Bw-Netz: 90 97 / 01 51 / 16 13 70 55

E-Mail: KathMilPfarramtKoblenzII@bundeswehr.org

E-Mail: RomanFries@bundeswehr.org



Foto: A. Weidner

PFARRHELFERIN

Doris Krömer

Tel: 02 61 / 2 81 – 4 81 01
Bw: 90 – 44 25 – 4 81 01

E-Mail: DorisKroemer@bundeswehr.org

Anschrift:

Katholisches Militärpfarramt Koblenz II
Bundeswehrzentral Krankenhaus
Rübenacher Straße 170
56072 Koblenz

Katholisches Militärpfarramt Koblenz III

Zuständig für den Standort Zentrum Innere Führung Koblenz



Foto: KS / Doreen Bierdel

MILITÄRDEKAN

Hans-Richard Engel

Tel: 02 61 / 67 99 92 – 50 60

Bw: 90 – 48 13 – 50 60

Handy: 01 51 / 16 13 76 80

Bw-Netz: 90 97 / 01 51 / 16 13 76 80

E-Mail: KathMilPfarramtKoblenzIII@bundeswehr.org

E-Mail: HansRichardEngel@bundeswehr.org



Foto: KS / Doreen Bierdel

PFARRHELFERIN

Eva Link

Tel: 02 61 / 67 99 92 – 50 61

Bw: 90 – 48 13 – 50 61

Fax: 90 – 48 13 – 50 62

E-Mail: EvaLink@bundeswehr.org

Anschrift:

Katholisches Militärpfarramt Koblenz III
Zentrum Innere Führung
von-Witzleben-Straße 17
56076 Koblenz

Dienstsitz:

Augusta-Kaserne (Gebäude 4)
Ellingshohl 69-75
56076 Koblenz

Die Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter
der
Katholischen
Militärseelsorge
am Standort Koblenz/Lahnstein
wünschen Ihnen und Ihren
Angehörigen
eine besinnliche Adventszeit,
ein frohes und gesegnetes
Weihnachtsfest,
sowie alles Gute für
das neue Jahr 2021.

Bleiben Sie gesund!

IMPRESSUM

Pfarrbrief für Koblenz

Herausgeber

Katholisches Militärfarramt Koblenz III

Redaktion

Militärdekan Hans-Richard Engel (verantwortlich)
Pfarrhelferin Eva Link

Anschrift der Redaktion

Katholisches Militärfarramt Koblenz III
Zentrum Innere Führung
von-Witzleben-Straße 17
56076 Koblenz

Tel.: 02 61 / 67 99 92 – 50 61

FAX: 02 61 / 67 99 92 – 50 62

E-Mail: KathMilPfarramtKoblenzIII@bundeswehr.org

Auflage:

Druck: 450 Exemplare

Online: www.kmba.de

Haftungsausschluss:

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Der „Pfarrbrief für Koblenz“ erscheint 2-3-mal jährlich und wird kostenfrei verteilt.